

	Objekt: Wermuth, Christian: Theodosius III.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko
	Inventarnummer: 18264602

Beschreibung

Christian Wermuth schuf zwischen 1694 und 1715 (einige Stücke sind zwischen 1702 und 1715 entstanden, aber schon spätestens 1702 geplant) eine Medaillenserie (Suite) von über 200 einzelnen Geprägten unter dem Titel „Numismata omnium Romanorum mnemonica, ordine descripta et imaginibus repraesentata“, auch als Druck erschienen in den Jahren 1702 und 1715. Die Reihe reichte bis in die Gegenwart.

Vorderseite: Panzerbüste des Theodosius III. mit Helm nach rechts. Im Büstenabschnitt die Signatur C PR CAES [AE ligiert].

Rückseite: 17-zeilige Aufschrift. Unten die Signatur C W.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.88 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1699-1715

wer

Christian Wermuth (1661-1739)

wo

Thüringen

Wurde

wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Theodosios III. von Byzanz (der Armenier) (-717)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Baroque age (1992) 39.
- L. Bürchner, Die römischen und deutschen Kaiser von 44 vor Chr. bis 1711 nach Chr. in Abbildungen mit Wahlsprüchen von Christian Wermuth (1886) 23 Nr. 122.
- L. Calian - A. Alföldy Gazdac, Die Kaiser-Suite Medaillen von Christian Wermuth im Münzkabinett des Siebenbürgischen Nationalmuseums - Klausenburg (2014) 213 Nr. 155..